

Ist es das wirklich wert?

Kap: 17 hochgeladen!!!

Von abgemeldet

Kapitel 8: Nichts ist es mehr wert!

~~*~*~*~*~*~*~*~*

Anmerkung: Gedanken sind wieder nur von Toshiya!

~~*~*~*~*~*~*~*~*

In den frühen Morgenstunden kam dann noch Miya hinzu und der hatte dann auch noch Lust und so ging es weiter bis um acht, als dann der Wecker neben dem Bett klingelte. "Ohh, schon so spät! Dann mal auf mir dir Totchi-chan! Du musst schließlich zu den Proben, oder?" fragte der Vokalist zufrieden.

Toshiya hingegen blieb einfach liegen und konnte sich nicht rühren, auch wenn er gewollt hätte. /Ich will nicht mehr! Warum bringst du mich nicht gleich um?/ "Na los, hoch mit dir!" Damit zog ihn Miya nach oben und hielt ihn fest, damit er nicht wieder umfallen könnte.

"Ich... kann nicht!" flüsterte der schwarzhaarige Bassist. Er hing wirklich nur in den Armen von Miya, weil er selber nicht im Stande war zu stehen. Doch die anderen gaben sich damit nicht zufrieden und holten Sachen von ihm aus dem Schrank und zogen ihn an. Dabei kümmerte es sie nicht, dass der 27-Jährige immer noch stark blutete und er somit die blaue Jeans gleich wieder verdreckte.

"Bitte... lass mich gehen!" Mehr als ein sehr leises Flüstern brachte der Schwarzhaarige nicht zustande. Er fühlte sich tot. Innerlich wie Äußerlich. /Nichts lohnt sich mehr, weil Kaoru wird mir niemals helfen!/ Er wollte weinen, spürte aber, dass keinerlei Tränen mehr übrig waren, nach dieser Nacht!

"Nichts da. Du wirst jetzt zu deiner Band gehen und so tun, als ob nichts gewesen wäre!" schrie ihn sein Koibito an.

"Wir sollten ihn vielleicht noch schminken, nicht das man diesen schönen blauen Fleck sieht und vielleicht die Haare waschen, weil dieses Sperma in den Haaren fällt schon sehr auf!" äußerte sich Yukke vom Bett aus. "Ach was! Die anderen halten ihn eh für ne Schlampe, oder Hure jetzt. Da kann schon mal sein, dass ein Freier ausgeflippt ist

und ihm eine Ohrfeige gegeben hat und wenn man eben jemanden einen bläst, dann kann auch schon mal Sperma in den Haaren landen! Also kein Problem!" versicherte ihnen Tatsurou. "Außerdem regnet es eh draußen, dann werden seine Haare auch gewaschen! Also alles kein Problem!" redete der blonde Vokalist weiter, als er aus dem Fenster sah.

Nachdem sie es endlich geschafft haben Toshiya fertig anzuziehen, gaben sie ihm noch einen Apfel und schickten ihn dann vor die Tür. Durch den auch nur leichten Schupser fiel Toshiya trotzdem nach vorn auf die Knie und auf seine Hände, was bewirkte, dass der Apfel die Treppen runterrollte und unten voll gegen die Wand prallte.

/Wie soll ich das schaffen? Ich kann ja gar nicht gehen. Ich will nicht mehr!/ Und doch richtete er seine letzten Kraftreserven zusammen und 'ging' langsam die Treppen runter und hob dann den Apfel auf, der völlig verdreht und auch sonst nicht mehr zum Essen bestimmt war, auf und betrachtete ihn. Entschied sich dafür ihn aufzuheben, da es sich vielleicht um die einzige Nahrung heute handeln könnte.

/Wie soll ich das alles erklären? Niemand wird mir jemals wieder etwas glauben! Die hab ich gestern auch angefahren, dabei wollte er mir nur helfen!/ Dachte er sich, während er auf die Straße trat und ihn der Regen schon nach wenigen Minuten völlig durchnäßte. Auf einmal blieb er stehen und blickte nach oben in den Himmel. /Da werde ich nie hinkommen! Ich werde für meine schweren Sünden sicherlich bestraft werden! Dieses Leben ist eh schon die härteste Strafe von allem!!/

~~~

Irgendwann schaffte er es doch noch zum Probenraum auch wenn es inzwischen fast Mittag war als er die Tür aufmachte und in den Raum trat. Sofort richteten sich alle Blicke auf ihn und in ihren Augen bildete sich blankes Entsetzen.

"Toshiya?" schrie Kyo entsetzt als er seinen besten Freund so sah! Sofort kam er mit einer Decke auf Toshiya zu und wickelte ihn darin ein. "Toshiya, was ist passiert?" fragte nun auch Kaoru besorgt. Alle versammelten sich um Toshiya und sahen ihn besorgt an. /Es tut mir so leid. Das hättet ihr niemals sehen dürfen!/"

"Ich hol mal heißen Tee!" meldete sich Shinya nach einiger Zeit des Schweigens, das den Raum erfüllt hatte. Schon war er auch schon durch die Tür verschwunden, vor der noch vor einiger Zeit Toshiya gekommen war. "Toshiya warum redest du nicht! Was ist denn passiert?" fragte Die besorgt und zog Toshiya in eine warme Umarmung. Der Bassist ließ alles widerstandslos über sich ergehen und starrte dabei nur ins Leere.

/Jetzt hab ich das, was ich niemals wollte. Nämlich dass ihr euch Sorgen um mich macht!/ Kurz ließ er seinen Blick durch den Probenraum gleiten als er zufällig an Kyos Gestalt hängen blieb und ein Funkeln an seiner Hand bemerkte. So sah er am Ringfinger einen wunderschönen goldenen Ring dort, den Kyo vorher noch nicht hatte. Kyo bemerkte natürlich Toshiyas Blick und sagte dann einfach: "Kao hat sich gestern mit mir verlobt. Ich weiß, dass ich kein schöner Zeitpunkt das zu sagen, aber wenn du es schon bemerkst..." /Verlobt? Nun.../

Toshiya befreite sich aus Dies Umarmung und humpelte auf Kyo zu. "Das ist sehr schön, ich freue mich so für dich." /Freuen? ... Also geht es nicht mehr anders.../ Toshiya drehte sich dann zu den anderen um und sagte dann leise zu Kaoru.

"Ich freu mich auch für dich und ich ... ich hab über deine Frage von gestern nachgedacht. Ich möchte aussteigen. Ich hab mich entschlossen und niemand wird mich davon abhalten können. Es tut mir leid, aber wenn ich mich entscheiden müsste, dann für mich und gegen euch!" sagte Toshiya ohne einmal nachzudenken. /Ich werde dich verlassen, damit du nie erfährst was ich für dich empfinde. Nichts ist es mehr wert, dass ich das mit mir machen lassen. Ich habe dich verloren Kaoru! Endgültig!/"

Keiner sagte auch nur etwas und starrte Toshiya wieder entsetzt an. Nach wenigen Momenten kam Kaoru auf Toshiya zu und gab ihm eine Ohrfeige, die verursachte, dass Toshiya voll auf den Boden fiel und er blieb auch liegen. "Das kannst du nicht machen! Du hast Verpflichtungen! Du wirst keinen einzigen Yen vom Management bekommen, wenn du das tust!"

/Kaoru hat mich echt geschlagen! Das hat er noch nie gemacht. Ich.../ Kyo lief auf Toshiya zu und legte beschützend die Arme um ihn. "Kao? Was soll denn das? Verdammt, seit wann bist du so gewalttätig un..." "Schon gut Kyo-kun!" unterbrach ihn Toshiya. "Ist schon okay. Ich kann Kaoru-kun verstehn, aber es wird nichts daran ändern! Ich werde gehen. Ihr wolltet mich sowieso nie bei euch haben! Und jetzt gehe ich und lasst mich in Ruhe... Bitte sagt den Fans, dass es mir Leid tut und ich werde keinerlei Ansprüche stellen. Ich will kein Geld mehr von jemanden wie euch." Damit stand er mit Kyos Hilfe auf und lies die Decke fallen.

Toshiya ging zur Tür und machte diese auf und bemerkte, dass Shinya auf ihn zukam mit einem Becher Tee in der Hand. Er drehte sich zu den anderen um und sagte. "Bitte sagt es Shinya. Er wird sich freuen, wenn ich nicht mehr da bin, weil dann ist keine Schlampe mehr hier, die seinen Die anmachen kann. Ach ja, Die es tut mir leid, wegen neulich, dass du wegen mir Ärger mit Shinya hattest. Ich wünsche euch allen noch ein schönes und erfolgreiches Leben!"

Ohne weitere Verabschiedung ging er aus der Tür, an Shinya vorbei, der stehen blieb und ihm nachsah, und danach zur Gebäudetür und verschwand durch diese. Shinya ging zu den Anderen und fragte was vorgefallen ist.

Nachdem man es ihm erzählt hatte, begann Shinya wie auch Die und Kyo zu heulen. Kaoru stand wie betäubt im Raum und sah zur Tür. "Toshiya, das werde ich so nicht auf mir sitzen lassen! Du wirst Dir en grey nicht so verlassen, das werde ich nicht zulassen!/" flüsterte er in den Raum.

~~~

Außerhalb des Gebäudes stand Toshiya wieder im Regen und heulte sich die Seele aus dem Leib. "Was soll nun werden? Ich... ich hab nun gar nichts mehr und bin noch selber Schuld! Ich werde heimgehen und es Tatsurou erzählen. ... Ich bin nun so gut wie tot!... Vielleicht komm ich ja doch in den Himmel." Beim letzten Satz blickte er wieder

in den grauen Himmel und ließ sich sein verheultes Gesicht waschen.

/Es tut mir so leid Kaoru! Aber ohne mich bist du besser dran! Kyo liebt dich und du... du liebst ihn!/ Während diese Gedanken sein ohnehin schon geschundenes Herz noch mehr schmerzten, ging er nach Hause und musste sich dabei an den Häusermauern festhalten, weil er sonst gar nicht gehen konnte.

Auf dem Weg zu sich nach Hause fiel er mehrere Male auf den Boden, weil ihm das Gehen zu viele Schmerzen bereitete. Aber keiner der vorbeieilenden Passanten kümmerte sich um den frierenden und erschöpften Bassisten. Sie sahen in ihm nur so eine Art Bettler, der verprügelt wurde.

~~~

Nachdem er es endlich geschafft hatte, vor dem Gebäude anzukommen, wo sich Tatsuro's Wohnung befand, war es schon wieder früher Abend. Der Schwarzhäarige fror entsetzlich und er wollte einfach nur noch sich hinlegen und sterben. /Kaoru.../

Er schleppte sich die Treppen nach oben und klingelte an der Wohnung. Nach kurzer Zeit kam auch schon sein Freund und machte die Tür auf und im ersten Moment war sein Blick auch von Entsetzen geprägt, was aber bald Abscheu wich. "Was willst du schon hier? Habt ihr nicht noch Proben?" fragte ihn sein Koibito wütend. "I...i...ich...bi...bi...bin... ausge... ausgestie... ausgestiegen." brachte Toshiya frierend hervor.

"WAS????..." Er wollte gerade zu einem Donnerwetter ansetzen als eine alte Nachbarin vorbei kam und das Treiben argwöhnisch beobachtete. Er zog Toshiya schnell in Wohnung, grüßte die Frau und schlug dann voller Wut die Wohnungstüre zu.

"Was bildest du dir überhaupt ein? Hmmm? Glaubst du ihm ernst, dass ich dich auch noch durchfüttere? Das kannst du gleich vergessen!... Ich habe sowieso jemand besseren gefunden, mit dem ich mein Leben teilen werde! Also pack deine Sachen und verschwinde!" schrie er Toshiya an.

Der 27-Jährige hingegen riß die Augen auf und ging vor seinem Geliebten auf die Knie. "Ich... bin wegen dir ausgestiegen. Ich hab gedacht,... dass du dann niemanden etwas erzählen wirst und Kao..."

"Hast du im Ernst geglaubt, dass ich jemals jemanden etwas von deiner Scheißliebe erzählt hätte? Das bringt mir doch jetzt eh nichts mehr. Ich hab das bekommen, was ich wollte. Ich konnte dich demütigen und dein Leben kaputt machen! Das ist alles was ich wollte! Deswegen bin ich auch mit dir zusammengekommen. Erinnerst du dich?" Er sah voller Abscheu auf Toshiya nieder, schlug ihm mit dem Fuß noch in die Seite und verschwand dann ins Wohnzimmer.

Der schwarzhäarige Bassist krümmte sich Schmerzen am Boden zusammen und hielt seine schmerzende Seite mit der Hand. /Ja, ich erinnere mich genau.../

>Rückblick<

Toshiya ging langsam durch die Straßen und bemerkte gar nicht die Tränen die ihm schon seit einiger Zeit herunterliefen. /Kaoru... warum hast du nicht auf mich gewartet. Ich wollte es dir heute auch sagen, dass ich mich in dich verliebt habe, aber stattdessen gesteht mir heute Kyo, dass dir endlich Kaoru seine Liebe gestanden hatte. Du hast mir erzählt, dass Kaoru mitten in der Nacht zu dir kam, im strömenden Regen, und blickte dir in die Augen und flüsterte dir zu, dass er sich in dich verliebt habe. Weiter hörte ich gar nicht mehr zu, da mir bereits jetzt Tränen in den Augen standen und ich Mühe hatte, meine Schluchzer leise bis geräuscharm zu halten./

Der Bassist schlug seinen Weg in den Park ein, da dort weniger Menschen waren, als auf der Straße. Er ging einfach weiter in den Park ohne darauf zu achten, wohin ihn sein Weg führte würde. /Mein Gott, was wäre passiert, wenn ich wirklich gestern nach den Proben zu dir gegangen wäre... Du hättest mich bestimmt ausgelacht... Ich werde dir niemals erzählen, was ich für dich empfinde, aber ich werde niemals aufhören dich zu lieben. Du wirst auf ewig die große Liebe meines Lebens sein. Ich werde alles tun, damit du dir nie Sorgen um mich machen musst./

Toshiya blieb auf einmal stehen und bemerkte, dass er vor einem Lokal angekommen war. /Warum nicht betrinken, mit jemanden flirten und einfach alles vergessen./ Dachte sich Toshiya, als er ein paar Betrunkene sah, die die Bar gerade verließen.

/Aber ich möchte dich nicht vergessen Kaoru!/ Dennoch machte er sich auf in die Bar. Drinnen angekommen sah er sich um und stellte fest, dass noch nicht viel los war. Er ließ seinen Blick durch die Menge schweifen und blieb an der Bar hängen. Also machte er sich auf den Weg und zündete sich gleich eine Zigarette an und bestellte einen Kirschcocktail beim Bartender.

"Na, auch alleine hier?" fragte ihn der Typ neben ihm. /Welch plumpe Anmache.../ Aber dennoch antwortete er ihm.

Nach kurzer Zeit waren die Beiden in ein 'tiefsinniges' Gespräch vertieft. Es dauerte auch nicht mehr lange, da war Toshiya so betrunken, dass er seinen Gesprächspartner für Kaoru hielt und wild mit ihm rumknutschte. /Kaoru... ich liebe dich.../ "... lass uns zu mir gehen, bitte!!" schlug der Bassist vor, stand sogleich auf und zog den Anderen hinter sich zur Tür raus.

Bei Toshiya Zuhause angekommen gingen die beiden gleich ins Schlafzimmer und zogen sich wie wilde Tiere die Kleider vom Leib.

~~~

Am nächsten Morgen erwachte Toshiya durch ein lautes Schnarchen neben sich. "Was... oh Gott!" bemerkte er als er seine dunkelbraunen Augen auf den Mann neben sich richtete. /Das darf doch nicht wahr sein! Ich hab echt Sex gehabt? Oh Gott! Was mach ich jetzt nur?/ Dachte er sich und blickte weiterhin auf seinen schlafenden Gegenüber. /Wie er wohl heißen mag? ... Oh Gott, ich dachte ich bin mit Kaoru nach Hause gegangen.../

Auf einmal fiel es ihm wieder ein, dass Kaoru ja jetzt mit Kyo zusammen war. Als er

sich daran erinnerte wurden seine Augen wieder glasig und auch ein Schluchzen entrang seiner Kehle. Durch das Weinen wachte auch sein Bettgefährte auf. "Häää.... was ist denn los?" fragte dieser schlaftrunken.

/Was hab ich nur getan? Ich hasse doch One-Night-Stands und nun.../ Der Mann neben ihm setzte sich auf und wendete sich Toshiya zu. "Hey, alles klar bei dir?" fragte dieser freundlich. "Ich... ich... es tut mir leid, aber ich weiß deinen Namen nicht mehr." Der Andere lächelte ihn an. "Schon okay, du warst gestern auch sehr betrunken... ich bin Tatsurou."

Toshiya sah ihn erschrocken an. "Von mucc?" "Hmm, ja! Und du bist doch von Dir en grey, der Bassist nicht wahr, oder?" "Ja, da hast du recht." Der Schwarzhäarige lächelte zurück, doch plötzlich wurde er wieder traurig. "Tut mir leid, aber ich..." "Ist dieser, Kaoru-san, von dem du letzte Nacht so gestöhnt hast, dein Freund?" fragte ihn der mucc-Vokalist. "Nein... ich bin... war nur in ihn verliebt... Tut mir leid, dass ich..."

"Schon gut..." Er streichelte durch Toshiyas Haar. "So weich... Ich weiß ja nicht, ob du noch sehr an ihm hängst, weil wenn nicht, dann könntest du doch mit mir..." /Will er mich fragen, ob ich mit ihm eine Beziehung möchte?/ "... zusammen kommen?" /Oh nein. Nein das möchte ich nicht... aber es wäre eine Möglichkeit über Kaoru hinwegzukommen. Er ist nett, aber ich bin nicht mal verliebt!/

"Ich versteh schon, wenn du nicht möchtest, aber ich finde dich sehr attraktiv und du bist klug..." /Wie lieb!/ Toshiya schloss die Augen und atmete einmal kräftig ein. /Hoffentlich bereue ich das nicht mal!/ "Du bist lieb! Ich würde sehr gerne dein Freund sein!" Toshiya öffnete die Augen und blickte den Blonden liebevoll in die Augen...

~Ende des Rückblicks~

/Und was ist seitdem passiert? Ich wurde verge... vergew... ich kann es nicht sagen! Ich habe alles verloren, was mir wichtig ist, die Band, meine Freunde und Kaoru. Ich bin nichts mehr wert. Vielleicht sollte ich einfach nach Hause fahren. Meine Mutter wird mich bestimmt aufnehmen, oder ... sie hatte ja was gegen meine Homosexualität... Aber wo soll ich denn hin?/

"Bist du immer noch hier? Hau ab! Ich will dich hier nicht mehr!" schrie ihn der Vokalist an. Er zog Toshiya am Arm nach oben und drückte ihn gegen die nächstliegende Wand. "Oder willst du noch nen Abschiedsfick haben?" fragte er, bevor er Toshiya hart küsste.

Danach zog er Toshiya hinter sich her, schuppste ihn dann zur Tür raus und Toshiya fiel auf den schmutzigen Flurboden. "Verschwinde hier!" "Aber, was ist mit meinen Sachen?" fragte Toshiya am Boden. "Ohhh.. lass mich überlegen ... ach ja, bist du nicht ohne hergekommen? Ja genau... und nun hau endlich ab! Vielleicht können dir ja deine ehemaligen Bandkollegen auf der Suche nach deinen Sachen behilflich sein und nun verschwinde!" Damit schlug er die Wohnungstüre zu und schloss noch ab.

/Tatsurou? Bitte mach auf! Ich habe doch nichts mehr! Tatsurou!/ Er brach nach diesem Gedanken weinend und frienend im Treppenhaus zusammen.

tbc~

~~*~*~*~*~*~*~*~*

Sorry, dass ich das mit dem Aussteigen geschriebn hab, musste aber sein! Aber ich verspreche, es kommen auch wieder bessere Zeiten in der FF. ^^

Also bitte nicht töten! *sich bodyguard besorgt*

Irgendwie mag ich den Teil nicht so besonders und das merkt man glaub ich auch, oder?

So, das war jetzt bereits der achte Streich! Ich würd mich echt über weitere Kommentare sehr freuen. ^O^

Ich hab mich über die bereits vorhandenen Kommentare sehr gefreut!

Viele liebe Grüße an alle die tatkräftig weiterlesen und mit Toshiya leiden!^^;;

Fragen und Anregungen sind gerne willkommen!

~~*~*~*~*~*~*~*~*